



## ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN EINZELN UND IN GANZEN SÄTZEN.

### 1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Das Leben in einer Metropole wie Istanbul gestaltet sich nicht merklich verschieden von anderen europäischen Großstädten mit der Ausnahme, dass die Wege in die Natur hier aufgrund der Größe der Stadt deutlich weiter sind.

Es lohnt, sich vor der Abreise einen Grundwortschatz der türkischen Sprache anzueignen, da viele Menschen in Istanbul nur Türkisch sprechen.

Außerdem ist es meines Erachtens wichtig, sich vor dem Entschluss, ein Erasmus-Semester in der Türkei zu absolvieren, mit der dortigen politischen Lage auseinanderzusetzen.

### 2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Abgesehen von einer dreistündigen Einführungsveranstaltung in der ersten Woche des Semesters gab es keine von Universitätsseite aus organisierten Incoming-Programme. Aufgrund der schlechten Webseite ist es äußerst schwierig an Informationen zu Kurswahl, Studienorganisation und an benötigte Formulare zu kommen. Das erschwert eine selbstständige Organisation des Studienaufenthaltes, verhindert Transparenz und bringt Studierende in eine unnötige Abhängigkeit zu ihren Erasmus-Koordinator\*innen.

Der Zeit- und Arbeitsaufwand ist während des Semesters deutlich höher als an der Humboldt-Universität zu Berlin bei gleicher oder niedrigerer ECTS-Punktzahl. In Verbindung mit der zu erbringenden Mindestpunktzahl für den Erhalt des Erasmus-Stipendiums wird der Erasmus-Aufenthalt dadurch sehr Arbeitsintensiv.

Ich habe hier das 5. Fachsemester absolviert und vor allem politikwissenschaftliche Kurse und Sprachkurse belegt.

### 3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Die von mir gewählten Kurse waren entweder auf Englisch oder auf Englisch und Türkisch. Bevor ich meinen Auslandsaufenthalt begonnen habe, habe ich bereits einen einsemestrigen Türkisch Sprachkurs gemacht. Um mich besser mit den hier lebenden Menschen unterhalten zu können, habe ich zwei weitere Sprachkurse besucht, die mit 18 Unterrichtseinheiten pro Woche über einen Zeitraum von 10 Wochen sehr zeitaufwendig waren, dadurch meine Kenntnisse aber auch deutlich verbessert haben.

### 4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich denke nicht, dass ich die von mir besuchte Hochschule weiterempfehlen würde. Abgesehen von einigen engagierten und kritischen Dozierenden, die gute Lehre und interessante Arbeit leisten spricht nicht vieles für die Istanbul University. Die Erasmus-Organisation sowie die Möglichkeit an Informationen zu gelangen, die wichtig für den Studienaufenthalt sind, sind äußerst kompliziert und nervenaufreibend. Ein Großteil des Problems liegt allerdings beim Bewerbungsprozess für das Residence Permit, was einen Vergleich mit Universitäten anderer Länder selbstverständlich verzerrt. Der Hauptgrund dafür die Uni nicht weiterzuempfehlen ist aber ein anderer. Aufgrund der politischen Lage in der Türkei und des Versuchs, kritische Dozierende gegen AKP-nahe Akademiker\*innen auszutauschen wird die Universität mehr und mehr in ein ideologisches Instrument eines autoritären Regimes verwandelt. Die universitätsinternen und strafrechtlichen Verfolgungen der Unterzeichner\*innen des Friedensaufrufs von Anfang Januar zeigen dies deutlich. Eine Universität, die das Recht auf freie Meinungsäußerung bekämpft und kritische Wissenschaftler\*innen beurlaubt und entlässt anstatt sich schützend vor sie zu stellen kann ich nicht weiterempfehlen.

### 5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Das Preis-Leistungsverhältnis an der Mensa ist wirklich sehr gut. Beim Mittagessen gibt es die Möglichkeit, zwischen einem Gericht mit Fleisch oder einem veganen Gericht zu wählen. Beide kosten 1,85 TL, was etwa 0,55€ entspricht. Dazu darf unbegrenzt Brot und Wasser genommen werden. Die Mahlzeiten sind an allen Wochentagen sehr ähnlich - es gibt meist eine Suppe, Fleisch bzw. Gemüse in einer Sauce, eine Beilage und einen Nachtisch (oft Obst). Satt wird man in jedem Fall.

## 6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Studierende erhalten eine Semester-Fahrkarte, die mit Geld aufgeladen werden kann. Die Fahrpreise für Studierende sind deutlich reduziert, summieren sich aber dennoch. Etwa 20€ sollten für die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Istanbul eingeplant werden. Dazu kommen noch die Kosten für Taxen und Sammeltaxen, die nach 24:00 Uhr die einzige Möglichkeit sind, von A nach B zu kommen und aufgrund der Größe der Stadt nahezu unumgänglich sind. Insgesamt sollten also etwa 40€ Transportkosten einkalkuliert werden.

## 7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe ein Zimmer in einer WG über Freunde gefunden. Das Preis-Leistungsverhältnis ist in etwa vergleichbar mit Berlin allerdings ziehen auch hier die Mietpreise stark an.

einverstanden  
 nicht einverstanden

## 8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

In Istanbul finden sich sämtliche Freizeitangebote, die man sich vorstellen kann. Als Studierende\*r kann man sich eine Museumskarte für umgerechnet 6€ kaufen mit der man für ein Jahr lang sämtliche staatlichen Museen umsonst besuchen kann. Abgesehen von Unisport muss für Sportangebote fast immer gezahlt werden. Die Privatisierung von Sportanlagen und Sportplätzen erfordert das Zahlen einer Platzmiete oder ähnliches. Öffentliche Sportplätze gibt es so gut wie gar nicht. Istanbul ist kulinarisch wirklich vielseitig und sehr günstig. An jeder Straßenecke findet sich für unter 3€ eine Mahlzeit und Tee ist außerordentlich günstig. Preise in Bars sind vergleichbar mit Berlin, meist ist der Eintritt kostenlos. Lediglich einige Techno-Clubs sind sehr teuer und verlangen hohe Eintrittspreise.



## 9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Etwa 75% des Erasmus-Stipendiums habe ich für den Besuch der beiden Sprachkurse aufwenden müssen (etwa 600€). Es wäre schön, wenn es ein gesondertes Sprachkurs-Budget im Erasmus-Programm gäbe, um Studierenden einen größeren Anreiz zu geben, die Landessprache zu lernen und sich besser mit den hier lebenden Menschen unterhalten zu können. Einen dritten Sprachkurs habe ich etwa aus Geldmangel nicht machen können. Kosten mit denen ich nicht gerechnet hatte, sind die doch sehr hohen Transportkosten, die in Berlin durch das Semesterticket nicht anfallen. Generell würde ich sagen, dass die sonstigen Lebenshaltungskosten höher als in Berlin, aber immer noch vergleichbar sind.

## UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- einverstanden.  
 nicht einverstanden.

Berlin, 26.2.2016  
Datum

[REDACTED]  
Name, Vorname